

# Aufklärung ist wichtig!

Mario Eichendorf (53) ist Stuntman aus Mecklenburg – mit einem bemerkenswerten Hobby: In seiner Freizeit klärt er – insbesondere an Schulen – Kinder über die Gefahren im Straßenverkehr auf. Und wie wichtig es ist, beim Radfahren einen Helm zu tragen, denn dieser kann Leben retten!

## INTERVIEW

**Sie machen als Stuntman Verkehrserziehung an Schulen. Wie kamen Sie darauf?**  
Durch Zufall. Ein Freund von mir hatte ein Fahrradgeschäft. Da kam mir die Idee, meinen Beruf in das Geschehen miteinzubeziehen und Aufklärung – insbesondere für Kinder – zu betreiben. Ich inszeniere die typischen Verkehrsunfälle mit dem Fahrrad.

**Wie läuft das dann ab?**

Ein Beispiel wäre: Ein Auto nimmt mir die Vorfahrt. Dabei werde ich über die Motorhaube auf den Gehweg geschleudert. Zum Glück habe ich einen Helm auf!

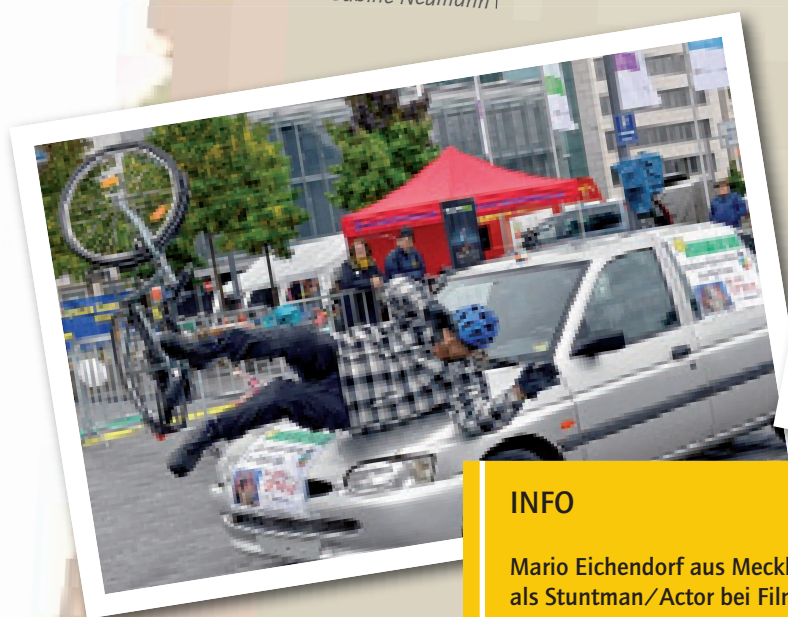
**Wie ist die Reaktion der Zuschauer?**

Durchweg positiv, sowohl bei den Kindern, Lehrern und auch den Eltern.

**Fahren Sie auch privat mit dem Fahrrad?**

Fast immer – und dann nie ohne meinen Helm!

Interview: Sabine Neumann |



## INFO

Mario Eichendorf aus Mecklenburg hat seit über 25 Jahren Berufserfahrung als Stuntman/Actor bei Film, Fernsehen und Events. Seine Stunts waren bereits in der ARD-Serie „Polizeiruf 110“ zu sehen. Er ist Stuntcoordinator beim „Piraten Open Air“ in Grevesmühlen. Der Fachsportlehrer für Selbstverteidigungssysteme ist seit einigen Jahren auch Fahrrad-Stuntman mit Schwerpunkt Verkehrssicherheit. Das Bundesverkehrsministerium wurde auf ihn aufmerksam; er ist bei Polizei, Schulen und Verkehrswachten bundesweit im Einsatz. Online buchbar unter: [www.stuntaction.de](http://www.stuntaction.de)